

**KOMPAKT**

Ergebnisse und Tabellen

**JUGENDFUSSBALL**

**U14-Nachwuchs-Cup**

Fort.Düsseldorf – Bor.Dortmund	1:4
Bay.Leverkusen – FC Schalke 04	1:0
VfL Bochum – MSV Duisburg	8:2
1.FC Köln – Bor.M'gladbach	1:1
RW Oberhausen – Arm.Bielefeld	2:0
Viktoria Köln – SC Paderborn	4:0

1. 1.FC Köln	5	3	2	0	14:6	11
2. B.M'gladbach	4	2	2	0	14:3	8
3. VfL Bochum	4	2	2	0	20:10	8
4. Arm.Bielefeld	5	2	2	1	14:8	8
5. B.Leverkusen	4	2	2	0	7:3	8
6. Bor.Dortmund	3	2	1	0	11:4	7
7. Schalke 04	3	2	0	1	6:5	6
8. RW Essen	3	1	1	1	5:7	4
9. Viktoria Köln	5	1	1	3	10:14	4
10. Fort.D'orf	4	1	0	3	9:12	3
11. RW Oberhaus.	4	1	0	3	3:17	3
12. SC Paderborn	4	0	1	3	5:18	1
13. MSV Duisburg	4	0	0	4	5:16	0

**C-Junioren Regionalliga West**

Bor.Dortmund – RW Essen	5:0
MSV Duisburg – 1.FC Köln	2:0
Bay.Leverkusen – VfL Bochum	0:2
Bor.M'gladbach – Hombrocher SV	2:1
FC Schalke 04 – RW Oberhausen	3:2
Pr.Münster – Alem.Aachen	2:1

1. Pr.Münster	4	4	0	0	9:2	12
2. Bor.Dortmund	4	3	0	1	9:2	9
3. B.M'gladbach	4	3	0	1	5:2	9
4. B.Leverkusen	4	2	1	1	3:3	7
5. MSV Duisburg	4	2	0	2	3:2	6
6. Fort.D'orf	3	2	0	1	2:1	6
7. VfL Bochum	4	2	0	2	4:5	6
8. RW Essen	4	1	2	1	6:8	5
9. FC Schalke 04	3	1	1	1	5:5	4
10. 1.FC Köln	4	1	1	2	3:4	4
11. Fortuna Köln	3	1	1	1	3:5	4
12. Hombrocher SV	3	1	0	2	2:3	3
13. RW Oberh'sn	4	0	0	4	2:8	0
14. Alem.Aachen	4	0	0	4	1:7	0

**B-Junioren Westfalenliga**

Bor.Dortm'd U16 – SF Siegen	6:0
TSV Marl-Hüls – SC Verl	0:1
FC Schalke 04 (U16) – FC Iserlohn	1:0
Hombrocher SV – Sprockhövel	1:3
Preußen Münster – VfB Waltrop	1:1
SC Paderborn – VfL Bochum U16	2:1

1. SC Paderborn	4	3	1	0	12:6	10
2. Schalke 04 (U16)	4	3	1	0	6:1	10
3. Bor.DO U16	4	3	0	1	13:3	9
4. Sprockhövel	4	2	1	1	8:5	7
5. Pr.Münster	4	2	1	1	9:7	7
6. SC Verl	4	2	0	2	2:2	6
7. VfL Bochum U16	4	2	0	2	8:9	6
8. VfB Waltrop	4	1	1	2	6:11	4
9. FC Iserlohn	4	1	0	3	3:5	3
10. Hombrocher SV	4	1	0	3	4:9	3
11. SF Siegen	4	0	2	2	2:10	2
12. TSV Marl-Hüls	4	0	1	3	4:9	1

**B-Junioren Landesliga, Gruppe 2 Westfalen**

VfB Waltrop 2 – Hammer SpVg	2:2
Eintr.Dortmund – Wattensch.09	2:0
SuS Stadtlohn – Wanne-Eickel	6:2
SV Lippstadt 08 2 – TuS Sundern	4:1
Hombrocher SV 2 – Bor.Drörschede	2:0
SpVgg Vreden – TSV Marl-Hüls 2	2:3

1. Lippstadt 08 2	4	4	0	0	11:2	12
2. Hamm.SpVg	4	3	1	0	12:3	10
3. VfB Waltrop 2	4	3	1	0	10:2	10
4. Stadtlohn	4	3	1	0	14:7	10
5. Etr.Dortmund	4	3	1	0	9:3	10
6. SpVgg Vreden	4	1	1	2	4:6	4
7. Marl-Hüls 2	4	1	1	2	6:9	4
8. Hombrocher SV 2	4	1	0	3	3:7	3
9. TuS Sundern	4	1	0	3	2:12	3
10. Bor.Drörschede	4	0	1	3	3:8	1
11. Wattensch.09	4	0	1	3	4:10	1
12. Wanne-Eickel	4	0	0	4	3:12	0

**A-Junioren Landesliga, Gruppe 2 Westfalen**

FC Iserlohn – SuS Stadtlohn	3:1
DJK TuS Hordel – SpVgg Vreden	0:0
Brünninghausen – TuS Haltern	1:3
VfB Waltrop – Eintr.Dortmund 2	3:0
SpVg Hagen – Erndtebrück	3:0
Wanne-Eickel – TSV Marl-Hüls	2:0

1. FC Iserlohn	4	4	0	0	15:1	12
2. Wanne-Eickel	4	4	0	0	12:1	12
3. DJK Hordel	4	3	1	0	13:1	10
4. TuS Haltern	4	3	1	0	12:5	10
5. VfB Waltrop	4	2	1	1	12:5	7
6. SpVgg Vreden	4	1	2	1	6:9	5
7. TSV M.-Hüls	4	1	0	3	7:11	3
8. Eintr.Do 2	4	1	0	3	5:9	3
9. SpVg Hagen	4	1	0	3	5:12	3
10. SuS Stadtlohn	4	1	0	3	5:14	3
11. Brünningh'sn	4	0	1	3	7:16	1
12. Erndtebrück	4	0	0	4	0:15	0

**A-Junioren Bezirksliga, Gruppe 5 Westfalen**

Westf.Herne – SV Schermbeck	2:4
Wattensch.09 – SC Weimar 45	1:3
Wf.Langenbo. – BG Schwerin	4:1
SpVgg Erkenschw. – SSV Buer 07/28	1:7
Firt. Herne 1990 – VfB Hüls	2:3
Conc.Wiemelh. – Horst Emscher	1:2

1. SC Weimar 45	4	4	0	0	18:5	12
2. SSV Buer	3	3	0	0	15:3	9
3. Westf.Herne	4	3	0	1	14:8	9
4. Wattensch.09	4	3	0	1	7:4	9
5. VfB Hüls	4	2	0	2	10:8	6
6. Horst Emscher	4	2	0	2	7:8	6
7. Wf.Langenbo.	4	1	1	2	9:10	4
8. SV Schermb.	4	1	1	2	7:9	4
9. Conc.Wiemelh.	4	1	0	3	10:10	3
10. BG Schwerin	3	1	0	2	4:9	3
11. SpVgg Erk'sch.	4	1	0	3	9:20	3
12. F.Herne 1990	4	0	0	4	7:23	0

**A-Junioren Kreisliga A Bochum**

SV Bommern – DJK Wattensch.	0:4
BW Weimar 09 – FSV Witten	1:1
RW Stiepel – TuS Stockum	7:5
FC Altenbochum – SV Höntrup	3:1
TuS Hattingen – SV Vöde	5:2

1. FC Altenbochum	4	3	1	0	20:4	10
2. FSV Witten	4	3	1	0	12:4	10
3. DJK Watt'sch.	3	3	0	0	11:3	9
4. TuS Hattingen	4	2	2	0	12:7	8
5. RW Stiepel	4	2	0	2	17:14	6
6. SV Höntrup	3	1	1	1	7:6	4
7. SV Vöde	3	1	0	2	5:8	3
8. TuS Harpen	3	1	0	2	6:10	3
9. SV Bommern	4	1	0	3	4:15	3
10. BW Weimar 09	4	0	1	3	4:10	1
11. TuS Stockum	4	0	0	4	9:26	0



Erfolgreich: die Nachwuskskannuten Jan-Peter Graf (16, vorne) und Fynn Dalmann-Wansing (17).

FOTO: BARBARA ZABKA / FUNKE FOTO SERVICES

# Aus Talenten werden Vorbilder

**Kanu Jan-Peter Graf und Fynn Dalmann-Wansing vom KC Bochum haben zahlreiche nationale und internationale Medaillen gewonnen. Ihr Traum: die Olympischen Spiele**

Von Nadia Al-Massalmeh

Gekonnt balancieren die beiden Jugendlichen ihre schmalen langen Boote auf der Schulter und tragen sie zum Wasser. Hier, auf der Ruhr in Hattingen beim KC Bochum, haben sie ihre Wassersport-Laufbahn begonnen, bei Hilde Michalski.

Die Trainerin steht stolz am Ufer und schaut, wie ihre ehemaligen Schützlinge Jan-Peter Graf und Fynn Dalmann-Wansing mit Leichtigkeit etwas meistern, das für Nicht-Wasser-Sportler nahezu unmöglich ist. Sie steigen im Nu in die nur etwa 30 Zentimeter breiten und fünf Meter langen Boote ein. Und bleiben drin. Kein Schaukeln, kein Wackeln. „Wer das noch nie gemacht hat, bleibt keine drei Sekunden im Boot“, sagt Michalski und lacht.

Die beiden Kannuten können aber nicht nur im Boot bleiben, sie sind auch ziemlich schnell damit unterwegs. Graf fährt Kajak, sitzt also in seinem Boot und paddelt abwechselnd auf jeder Seite. Gesteuert wird per Ruder mit den Füßen im Boot.

**Sie trainieren wie Profis**

Fynn Dalmann-Wansing kniet hingegen in seinem noch etwas schmaleren Sportgerät: dem Canadier. Mit seinem Stechpaddel schiebt er sich vorwärts und steuert das Boot. „Als ich etwa zwölf Jahre alt war, bin ich umgestiegen“, sagt der 17-jährige Fynn Dalmann-Wansing. Der Hattinger startet auch weiterhin beim KC Bochum, trainiert inzwischen allerdings bei Lutz Heckler.

Jan-Peter Graf, der Sprockhöveler, ist im vergangenen Jahr zur KG Es-

sen gewechselt. Dort trainiert er jetzt zusammen mit Weltmeistern, Europameistern und anderen ambitionierten Nachwuchssportlern. „Da sehe ich genau, wo ich stehe, was ich können muss, um nach ganz vorne zu kommen“, sagt der 16-Jährige.

„Er braucht auch immer so einen Ansporn, eine Herausforderung“, weiß Hilde Michalski, die schon früh das Talent erkannte. „Er war immer fleißig. Und beim Training immer sehr... fidel.“ Sie lacht, Jan-Peter Graf lacht. Wohl wissend, dass er früher wohl ein kleiner Rabauke war. Heute sind sie die Vorbilder für die Kleinen. Und das zu Recht.

**Gold und Silber bei den Hope Games**

Äußerst erfolgreich kehrten sie kürzlich von den Olympic Hope Games zurück, den U18-Weltmeisterschaften des Kanu-Sports. Sie holen ihre Medaillen heraus. Graf zeigt eine goldene, Dalmann-Wansings Stück ist bronzen. Graf errang sein Edelmetall im 2er-Kajak über 1000 Meter, Dalmann-Wansing sicherte sich seine im 4er-Mannschaftsboot.

Schon bei den Deutschen und Westdeutschen Meisterschaften räumten beide kräftig ab. Zusätzlich gewann Graf noch den Jugendnationalcup. Sind sie die Sebastian Brendels und Max Hoff's von morgen?

Die Jungen schauen sich an. Natürlich würden sie gerne in der deutschen Spitze mitmischen, vielleicht mal zu den Olympischen Spielen.

Aber sie wissen auch: „Mit dem Kanu-Sport kann man in Deutschland kein Geld verdienen.“ Also denken sie lieber in kleinen Schritten. Noch gehen beide zur Schule. Bald steht für beide das Abitur an. Für Canadier-Fahrer Fynn schon im nächsten Jahr. „Dann werde ich wohl ein, zwei Jahre etwas kürzer treten müssen.“ Dennoch hat er sich vorgenommen, sich für die Junioren-EM 2020 und die WM 2021 zu qualifizieren.

Ähnlich sieht es bei Jan-Peter Graf aus. Er überlegt, auf das Halbinternat in Essen zu wechseln. „Dann kann ich Sport und Abitur ein bisschen besser unter einen Hut bringen“, sagt er. Das nächste Ziel für beide sind erst einmal die Qualifikations-Wettkämpfe für EM und WM. Die stehen im Frühjahr 2020 an.

**U18-WM mit 835 Fahrern**

Die Olympic Hope Games, die U-18-Weltmeisterschaften der Kanuten, fanden im slowakischen Bratislava statt. 835 Nachwuchssportler aus 36 Ländern gingen an den Start.

Vor den Hope Games waren die beiden Kanuten bei den Deutschen Meisterschaften am Start. Graf holte Bronze über 1000 Meter, Dalmann-Wansing Silber im 4er-Boot.



Gold und Bronze holten Jan-Peter Graf (l.) und Fynn Dalmann-Wansing bei den U18-Weltmeisterschaften.

FOTO: BARBARA ZABKA / FUNKE FOTO SERVICES

# Sieg und Niederlage für Teams des VfL Telstar

Volleyball Oberliga Männer haben bei der Saisonpremiere keine Chance. Erster Erfolg für die Frauen

Von Tobias Larisch

Bochum. Bei der Saisonpremiere hatte der VfL Telstar in Bielefeld noch keine Chance. Es gibt viel zu tun für das Team um Spielertrainer Lukas Kastien. Die Frauen dagegen freuten sich über einen Auswärtssieg.

Post SV Bielefeld II – Telstar Bochum 3:0. Nachdem das erste Saisonspiel der Telstar-Männer verlegt worden war, startete die Spielzeit für das Team um Spielertrainer Lukas Kastien in Bielefeld. Beim PSV unterlagen die Bochumer klar mit 0:3. Alle drei Sätze gingen mit mindestens neun Punkten Vorsprung an die Gastgeber.

„Uns war das fehlende Training stets anzumerken“, so Spielertrainer Kastien. „Es fehlte uns an Abstim-

mung und Wettkampfhärte. Wir waren in allen Belangen unterlegen.“ Telstar hatte kaum Wechseloptionen und gelang aus einer wackeligen Annahme heraus kein Spielaufbau. Die Gäste konnten mit dem routinierten Gegner nie wirklich mithalten.

„Im Training werden wir daran arbeiten, die Wettkampfgeschwindigkeit zu bekommen und unseren Side-out zu verbessern“, sagte Kastien. Die nächste Möglichkeit zur Praxisanwendung gibt es erst in zwei Wochen gegen Humann Essen III.

Sätze: 25:12, 25:16, 25:15

Telstar: Wolff, Thomas, Jurgeleit, L. Kastien, J. Kastien, Murrenhoff, Ochs, Rau, Schlombs

Frauen-Oberliga: TV Werne – Telstar Bochum 2:3. Nach der knappen Nie-



Spielertrainer Lukas Kastien hat viel Arbeit vor sich.

FOTO: GERO HELM / FFS

derlage gegen Borken-Hoxfeld II gab es für die Telstar-Frauen am zweiten Spieltag den ersten Saison-sieg. In Werne gewann das Team von Alessandro Manfrin im Tie-Break.

Auf den knappen ersten Satz, der mit 25:22 an Werne ging, folgte im

zweiten Durchgang ein klarer Erfolg der Bochumerinnen. Durch kraftvolle Angriffe, eine starke Feldverteidigung und saubere Blockarbeit konnte Telstar den Satz mit 25:15 gewinnen. „Wir haben alles, was trainiert wurde, souverän umgesetzt“, war Trainer Manfrin zufrieden.

Der dritte Abschnitt verlief wie der erste. Allerdings konnten die Gäste den Satz durch eine starke Aufholjagd noch für sich entscheiden. Werne blieb aber auch, es ging in den Tie-Break. Manfrin's Ansage war deutlich: „Ich will zwei Punkte mit nach Hause nehmen.“ Seine Spielerinnen lieferten.

Sätze: 25:22, 15:25, 23:25, 25:14, 13:15

Telstar: Kähmann, Ress, Bettendorf, Kildivatov, Demirci, Sanders, Overkamp, Hansen, Schwich, Stein, Müller, Probst

**KOMPAKT**

Ergebnisse und Tabellen

**BASKETBALL**

**Bezirksliga 9**

TSG Do-Schüren – TVE DO-Barop 3	63:67
TV Do-Mengede – TSC Eintr.D0	51:40
TV Gerthe 2 – BC Langendr.2	64:37
TV Barop 4 – Dortmund TG	83:46

1. AstroStars 5	3	3	0	241:143	6
2. TVE Barop 4	3	3	0	215:147	6
3. TV Gerthe 2	3	3	0	206:160	6
4. BBC Herne	2	2	0	140:108	4
5. TV Mengede	3	2	1	206:188	4
6. TVE Barop 3	3	1	2	176:205	2
7. TV Dortmund-Mengede 2	3	1	2	126:154	2
8. Dortmund.TG	2	0	2	110:151	0
9. Langendr.2	2	0	2	104:162	0
10. Do-Schüren	3	0	3	154:193	0
11. TSC Eintr.D0	3	0	3	88:155	-1

**Damen-Oberliga, Gruppe 2 Nordrhein-Westfalen**

UBC Münster – BC Langendreer	61:45
TV Hörde – BC Soest	67:42
TSVE Bielefeld 2 – Schalke 04	58:35
SCW Kinderhaus – Citybasket RE 2	55:70
AstroStars 2 – ASC Dortmund	59:49

1. UBC Münster	3	3	0	188:141	6
2. Borken-Hoxf'd	2	2	0	145:103	4
3. AstroStars 2	2	2	0	125:109	4
4. Citybasket 2	3	2	1	182:151	4
5. SCW Kinderhs.	3	2	1	179:153	4
6. TSVE B'feld 2	3	2	1	186:155	4
7. TV Hörde	3	1	2	180:173	2
8. BC Soest	3	1	2	153:201	2
9. ASC Dortmund	2	0	2	100:117	0
10. Schalke 04	3	0	3	136:172	0
11. BC Langendr'r	3	0	3	122:201	0

**Damen-Landesliga, Gruppe 5**